

Windows Bootloader, EasyBCD

Beitrag von „Burny92“ vom 11. Mai 2012, 18:07

Und wieder einmal ein großes Hallo an die Community.

Diesmals geht es darum, das ich heute erstmal daran dachte, die Temperaturen unter Mac OS auszulesen. Also erstmal HardwareMonitor besorgt, geguckt, werden nur die Platten angezeigt. Kein Ding, per MultiBeast die FakeSMC Plugins fürs Board und Karte installiert, und die Zugriffsrechte repariert. Dann passierte es: Plötzlich konnte ich durch den Windows Bootloader mein Mac OS nicht mehr booten... Durch den Windows Bootloader lade ich Chameleon, welcher dann wiederrum Mac OS startet. Der Bootloader ansich geht wunderbar, doch plötzlich geht das nicht mehr. "Chain booting error" kommt. Und das durch die Installation von FakeSMC Plugins? Seeeehr verwunderlich. Und das, wo ich zudem trotzdem nicht mal die Temperaturen auslesen kann. 😡

Da ich sowieso schon mal ein Thema aufgemacht habe, kann ich ja gleich weiterfragen: Habt ihr ne Idee, wie ich meine Temperaturen trotzdem auslesen kann? Gibt es dafür noch andere Methoden? Und welchen Bootloader verwendet ihr zum starten? Denke mal, es nutzt ja nicht jeder Chameleon, oder?

Das wars eigentlich auch schon. Ist halt eben nervig, mit dem Error..

Mit freundlichen Grüßen, Marc

Beitrag von „Moco“ vom 11. Mai 2012, 18:41

ich habe folgendes installiert:

- fake smc
- fake smc plugins:
- Motherboard plugin
- nvidia plugin
- hardware monitor
- chameleon r1970

und es geht alles wunderbar 😄

Beitrag von „Franklyan“ vom 11. Mai 2012, 19:33

Aktuelle FakeSMC mit Plugins findest Du hier:

guckst du hier →



<https://github.com/kozlek/HWSensors>

mit HWMonitor und allem Piepapo 👍

Beitrag von „Burny92“ vom 11. Mai 2012, 21:29

Danke dir Franklyan, werde ich mal gleich testen 😊

EDIT: Wahnsinn.... Nun sehe ich ja alles mögliche an Zeugs 😄 Vielen Dank Franklyan!

Und bevor ich es vergesse, weiter hier im Text:

Sollte ich noch "Generates CPU States" aktivieren?

Was bringt mir das?

Vielen Dank soweit! 😊

Beitrag von „Franklyan“ vom 11. Mai 2012, 21:43

Sollte ich noch "Generates CPU States" aktivieren?

Was bringt mir das?

Musst Du Mal Testen da es von Board zu Board unterschiedlich ist - Bei mir hat es keine Auswirkungen.

Was Dir das Bringt - es sollte die P-States der CPU aktivieren wie Du es von Notebooks kennst. Sprich dynamisches hochtakten der CPU je nach Last oder auch Speedstepping genannt.

Beitrag von „Burny92“ vom 11. Mai 2012, 21:59

Die C States soll es auch noch aktivieren 😊 Ich werds mal testen, gerade eben wieder Backup mit CCC gemacht. Echt super Programm für n Backup, kann ich nur immer wieder empfehlen. Ich melde mich, wenn ichs getestet habe. Großen Dank nochmal!

Beitrag von „Humpti“ vom 11. Mai 2012, 22:06

Du könntest auch iStat verwenden. Da hast Du die Möglichkeit die Temperatur von CPU und HDDs aus zu lesen wie auch viele andere Optionen. Kann es nur empfehlen.

Beitrag von „Burny92“ vom 11. Mai 2012, 22:38

Jepp, ist eine Idee 😊 Finde ich auch ganz gut. Hab nun "Generate CPU States" installiert, bemerke jedoch noch keinen Unterschied... Wo wir hier schon bei so Kleinigkeiten und fragen sind, mal etwas off Topic, möchte nicht immer gleich ein neues Thema erstellen. Habe nun Sleepenabler installiert, geht ansich wunderbar, er schläft ein, wie es sich gehört, aufwachen ist jedoch problematisch, sieht aus, als hätte ich nur kein Bild. Jedoch höre ich auch nichts, wenn ich die Lautstärke ändere. Daher könnte das System auch eingefroren sein. Habt ihr ne gute Idee dazu? EDIT: darkwake führte nicht zum Erfolg, vergessen zu sagen, selbes Ergebnis

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 22:44

HeHe,

ich kann zwar meinen Rechner schlafen legen aber aufwachen tut er nimmer.

Ist aber ein Feature das ich nicht brauche - entweder AN oder AUS - halt richtig Digital 😄